

Aktuelle Informationen zu den geplanten Änderungen bei Auflagen zur Verlängerung der Steggenehmigungen

27.11.2016 21:52

Der Berliner Segler-Verband bemüht sich zurzeit den Ursprung der geplanten Auflagen, die zunächst den SpYC und den SCO betreffen, zu ermitteln. Wir haben den LSB, den DSV, den Deutschen Motoryacht-Verband, den Wasserwirtschaftsverband sowie Politiker aus dem Senat sowie aus verschiedenen Wettfahrtbezirken informiert. Ein erstes vorläufiges Rechtsgutachten bestätigt uns in der Auffassung, dass die vorgesehenen Nutzungseinschränkungen unserer Steganlagen nichts rechtskonform sein dürften. Die bestätigt auch der Justitiar des DSV. Zurzeit wird der neue Senat in Berlin zusammengestellt so dass wir noch keinen kompetenten Ansprechpartner in der Senatsverwaltung für Umwelt oder Stadtentwicklung gefunden haben. Sobald uns das gelungen ist, werden wir versuchen, in konstruktiven Gesprächen die Auflagen zu verhindern. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Frist zur Anhörung im Verlängerungsverfahren des SpYC auf unbestimmte Zeit ausgesetzt worden.

Wir bedanken uns für die uns von vielen Seglerinnen und Seglern zugesagte Unterstützung und werden mit Sicherheit zum gegebenen Zeitpunkt darauf zurückkommen. Über die weitere Entwicklung halten wir Sie zeitnah auf dem Laufenden.

Reiner Quandt, Obmann für Öffentlichkeitsarbeit